



Johannis Bote

57. Jahrgang
Februar 2013

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat Februar (Lukas 11,35)

„Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“

Hätten Sie's gewusst? – Was ist das wohl für eine Geschichte oder für ein Zusammenhang, in dem dieses Wort des Lukas steht? Wer war der Adressat, wie war die Situation für diese Aufforderung? Ich bin nicht gleich drauf gekommen. – Nun, was dem Matthäus die Bergpredigt (Mt. 5-7), ist dem Lukas die Feldrede (Lk. 6). In ganz ähnlicher Weise nämlich berichtet Lukas von den Predigten Jesu über Themen wie Feindesliebe, Seligpreisungen, Nächstenliebe. Nur nicht so kompakt wie Matthäus. Der nimmt die Aussagen Jesu über das Ehebrechen, Töten, Sorgen und Almosengeben und das allen bekannte Vaterunser in den gleichen Erzählzusammenhang. Lukas hingegen hat eine kürzere Rede, nimmt die benannten Dinge aber in anderen Zusammenhängen auch auf. So auch die Worte vom Licht. Kennen wir bei Matthäus doch: Ihr seid das Licht der Welt!, so verbindet Lukas die Lichtgedanken Jesu hier mit dem Bild des Auges als Licht unseres Leibes – ein komplizierter Gedanke? Es geht um Lauterkeit, Ehrlichkeit vielleicht, einen guten Blick auf das Leben, auf andere Menschen, als Schein und Abglanz der Liebe Gottes. – Während ich das schreibe ist noch Januar und Epiphaniasszeit – die Zeit des Lichtes, der Lieder vom Licht und vom Glanz Gottes.

„Gottes Glanz“, so heißt auch ein Text, den Nelson Mandela bei seiner Antrittsrede als südafrikanischer Präsident zitierte. Er, der vorher wegen seines Kampfes gegen die Apartheid fast 30 Jahre im Gefängnis gesessen hatte, schrieb: *„... Wir sind geboren, um den Glanz Gottes zu offenbaren, der in uns ist. Gottes Glanz ist nicht nur in wenigen von uns, Gottes Glanz ist in jedem Menschen. Wenn wir unser eigenes Licht scheinen lassen, geben wir anderen ebenfalls die Erlaubnis, ihr Licht scheinen zu lassen. Wenn wir uns von unserer eigenen Angst befreien, befreien wir mit unserer Gegenwart auch andere.“*

Mögen wir daran wachsen und auf uns und einander achten!

Einen gesegneten Februar wünscht

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

3. Februar, Sexagesimae; 10 Uhr + Nachgespräch und Kirchenkaffee

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Ev. Schulen in Anhalt + Eigene Gemeinde

4. Februar, Montag!, 9.45 + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Avendiseniorenheim und im Bose Palais

10. Februar, Estomihi, 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Sinnesgeschädigtenseelsorge + Eigene Gemeinde

17. Februar, Invokavit, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Weltbibelhilfe (EKD) + Eigene Gemeinde

24. Februar, Reminiszere, 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Missionarische Dienste in der Landeskirche + Eigene Gemeinde

1. März, Freitag, 14.30 Uhr – Weltgebetstag der Frauen

Liturgie aus Frankreich – Instrumentalkreis, Fr. Scholz, Pastorin Perlberg
In der Winterkirche – **19 Uhr in St. Georg ökumenisch**

3. März, Okuli, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag – Pastorin Perlberg + Gruppe
Kollekte: Eigene Gemeinde + Weltgebetstagsammlung

4. März, Montag!, 9.45 + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Avendiseniorenheim und im Bose-Palais

Unterricht und Kinderchor (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde: mittwochs, 18.30 Uhr
in St. Georg mit Jugendreferent Ph. Welker

Konfirmanden Innenstadt
in Törten nach Verabredung

Gemeindegruppen

Gemeindekirchenrat und Beirat:
Ansprechpartnerin für arbeitslose Frauen:
Chor:
Seniorenkreis:
Gespräch am Morgen
+ 7-Wochen-ohne:
Weltgebetstagsvorbereitung:
Besuchsdienstkreis:
Instrumentalkreis:
Bibelgespräch zum Gottesdienst:

Montag, 11.02. und 04.03. um 19.00 Uhr
Frau Helga Spitzner, Tel. 214834.
mittwochs, 19.30 Uhr in Petrus! LKMD Herrmann
Freitag, 08.02. und 22.02. um 14.30 Uhr
dienstags, ab 12.02.; 8.30 Uhr mit Frühstück **s.u.**
Donnerstag, 14.02.; 16.30 Uhr Gemeinderaum
Dienstag, 26.02., 16.30 Uhr
nach Verabredung 17 Uhr im Gemeinderaum
Montag, **28.01.** um 19-20 Uhr; Hebräer 2,14-18

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im Februar 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

01.02., Hans Zippel – 86 Jahre	15.02.; Marianne Schulze – 88 Jahre
04.02.; Dr. Kristin Schaetz – 40 Jahre	15.02.; Horst Streuber – 60 Jahre
06.02.; Elly Rettig – 89 Jahre	22.02.; Elli Rudolf – 86 Jahre
06.02.; Mathias Braust – 30 Jahre	23.02.; Margot Teichert – 90 Jahre
12.02.; Irmgard Wagenblaß – 86 Jahre	24.02.; Lisa Bönsch – 84 Jahre
12.02.; Christiane Maul – 40 Jahre	25.02.; Vera Schulze – 86 Jahre
12.02.; Karl Thiele – 65 Jahre	27.02.; Alfredo Kayoi – 20 Jahre
14.02.; Ingeborg Hardege – 85 Jahre	28.02.; Marc Hampel – 30 Jahre

„Gott hat uns vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob seiner herrlichen Gnade.“
(Epheser 1, 5+6)

Für unsere Fürbitten

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit in der Christnacht 2012:

Reinhild und Hilmar Weikert zum 50. Ehejubiläum. Wir wünschen weiterhin Gottes Segen!

*„Setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird
in der Offenbarung Jesu Christi.“* (1. Petrus 1,13b)

Wir haben Abschied genommen von:

Frau Hanna Marquardt, 88 Jahre, am 5. Januar in St. Johannis;

Frau Margarete Grune, 90 Jahre, am 11. Januar auf dem Zentralfriedhof

Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen, die traurig sind.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“
(Hebräer 13,14)

St. Johannis – aktuell

Dankeschön-Mitarbeiterfest am 1. Februar um 19.00 Uhr

Mit den Weihnachtsgrüßen sind auch die Einladungen zum alljährlichen Dankeschönfest für alle Mitarbeitenden ausgegangen. Am **Freitag, dem 1. Februar um 19.00 Uhr** wollen wir uns treffen, zurückblicken, Danke sagen, fröhlich essen und feiern. Büffettenden sind willkommen, für den Rest wird gesorgt!

Weltgebetstag 2013 aus Frankreich – Vorbereitung am 14.2. 16.30 Uhr

In diesem Jahr laden uns Christen aus Frankreich ein, ihr Land von seiner geistlichen Seite kennen zu lernen. Die gemeinsame Liturgie: „Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“ feiern wir am **Freitag, dem 1. März ab 14.30 Uhr** in unserer Winterkirche. Eine herzliche Einladung zu kommen und mitzumachen.

Der ökumenische Stadtgottesdienst wird um 19.00 Uhr in St. Georg gefeiert.

Der Familiengottesdienst ist am Sonntag, dem **3. März um 10 Uhr** und wir freuen uns, wenn wieder viele Gäste und Mitwirkende dabei sind.

Ein Vorbereitungstreffen gibt es am Donnerstag, den 14.02. um 16.30 Uhr im Gemeinderaum.

7-Wochen-ohne... Vorsicht: Riskier was, Mensch!

Am Dienstag, den 12. Februar beginnen wir wieder mit den wöchentlichen Treffen in der Passionszeit zum Thema der Aktion 7-Wochen-ohne.

8.30 Uhr ist Beginn mit Andacht und Thema, einem gemeinsamen Frühstück und Gesprächen. Kommen Sie doch auch!

Offene Kirche Saisonstarttreffen – Mo. 18.2.13 um 15.00 Uhr

Ostern ist schon Ende März in diesem Jahr und vorher wird auch das Kurt-Weill-Fest in Dessau stattfinden. Also beginnen wir mit unserem Starttreffen sehr pünktlich: am Montag, **18. Februar um 15.00 Uhr** im Gemeinderaum. Sehr freuen wir uns,

wenn wir für die Gruppe Zuwachs bekommen; je mehr wir sind, desto weniger Dienste hat jede(r) Einzelne und wir können wirklich verlässlich öffnen. Laden Sie, kommen Sie schnuppern, bringen Sie jemanden mit!

Kurt-Weill-Fest – Orgelkonzert am Donnerstag, 28.2.13 um 21.00 Uhr

Auch in diesem Winter werden wir gastgebende Kirchengemeinde beim Kurt-Weill-Fest sein. Am **Donnerstag, dem 28. Februar, 21.00 Uhr** öffnen wir die Pforten für die russische Organistin Anna Schorr, die uns

bereits bei den ENTDECKUNGEN VII im Oktober mit ihrem Orgelspiel verzauberte und ihr Konzert auch wunderbar moderierte. Karten an der Abendkasse erhältlich!

„Bunt statt Braun“ – am 9. März 2013

Während ich hier schreibe, versammeln sich Demonstranten in Magdeburg, um ein Zeichen gegen die Aufmärsche von rechten Kameradschaften zu setzen. Für Toleranz, Frieden und Freiheit, für Demokratie und Gerechtigkeit müssen wir Jahr um Jahr verstärkt eintreten, weil der Friede gefährdet ist; weil die Erinnerung an die schrecklichen Ereignisse des 2. Weltkrieges und die Zerstörung vieler unserer Heimatstädte missbraucht werden von rechten Gruppen, um ihre menschenfeindlichen Parolen zu verkünden. Auch Dessau ist nunmehr seit Jahren Anlaufpunkt im März, und wir sind gefordert uns zu zeigen, unsere Stadt

zu beleben; ein Zeichen zu setzen für das Leben, dass wir uns wünschen und nicht anderen überlassen wollen. Darum nun schon die Einladung an alle, sich an diesem Tag zusammen zu tun; ab 11.30 Uhr am Bahnhof zu einer Kundgebung, an 14 Mahnwachen um das Stadtzentrum herum, zu einem „Toleranzlauf“, der um 13.30 Uhr an der Propsteikirche beginnt und der **MENSCHENKETTE**, die mit dem Glockenläuten um 14.00 Uhr sich findet und bis 14.30 Uhr gehalten werden soll. Bitte kommen Sie dazu, merken Sie sich diesen Tag vor – achten Sie auf Veröffentlichungen!

Aus unserem Kindergarten „Alexandraschule“

Der gelungene Abschluss des vergangenen Jahres war das lang vorbereitete Krippenspiel unserer Vorschulkinder. Wie schön, dass auch am Heiligen Abend einige Kindlein im Krippenspiel Hirt oder Engel waren! – Ein bärenstarkes neues Jahr wünschen Ihnen die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens!

Die ersten Höhepunkte gab es bereits in der ersten Woche des neuen Jahres. Am 3. Januar bekamen wir Besuch aus dem Avendi-Seniorenheim. Sie beschenkten uns mit neuen Stiften und freuen sich schon jetzt auf kleine Kunstwerke der Kinder.

Gleich am nächsten Tag zog der Weihrauchduft von den Sternsängern durch Raum und Flur. Die heiligen drei Könige kamen zur jährlichen Segnung für Kindergarten und Pfarrhaus: 20+C+M+B+13 heißt: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus!

In der kommenden Woche werden wir mit allen Kindern in das Puppentheater gehen und bald beginnt dann die Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2013 aus Frankreich, den wir am 3. März als Familiengottesdienst mit Kindergarten feiern.

Für alle anstehenden Aufgaben wünschen wir uns Gottes Kraft und Segen!
Ihr Kindergarten team

eeb – Vom Bus-Boycott bis Occupy am 28.2.13, 19.30 Uhr GDZ St. Georg

Welcher Protest bewirkt gesellschaftlichen Wandel?

Bürgerproteste gegen Hartz IV, Stuttgart 21 oder das Finanzsystem – was haben sie bewirkt? Was unterscheidet sie vom „arabischen Frühling“, der „friedlichen Revolution“ in der DDR oder dem Montgomery-Bus-Boycott in den USA, der den An-

fang vom Ende der US-amerikanischen Rassentrennungsgesetze markierte?

Prof. Dr. Dieter Rucht, einer der führenden Protest- und Bewegungsforscher, skizziert die Geschichte der Bürgerbewegungen und analysiert ihre Niederlagen, Erfolge und Potenziale.

Rückblicke in Auswahl

Im kurzen Rückblick geht der Dank an alle, die sich in den Weihnachtstagen eingebracht haben beim Schmücken, Putzen, Lesen, Musizieren, Krippenspiel vorbereiten und gestalten, Predigen und Schenken – da waren wieder eine Menge Menschen auf den Beinen, die es vielen anderen schön gemacht haben im Namen Gottes! Gott sei Dank und Euch und Ihnen allen auch!

Danke sagen möchten wir auch Herrn Gerd-Rainer Zhang, der als 1-Euro-Mitarbeiter von Mitte Oktober bis zum Jahreswechsel bei uns war und in all seinen Möglichkeiten eine große Hilfe war. An vielen Ecken und Enden können wir das sehen – ob es im Frühjahr noch einmal klappen könnte?

Termine der Sinnesgeschädigtenseelsorge im GDZ St. Georg

Freitag,	01.02. 14.00 Uhr	Blinde und Sehgeschädigte
Sonntag,	03.02. 14.30 Uhr	Gehörlosengottesdienst in St. Georg
Donnerstag,	07.02. 14.30 Uhr	Schwerhörige und noch Guthörende
Montag,	11.02. 15.00 Uhr	Fasching für alle Gruppen
Mittwoch,	20.02. 14.00 Uhr	Gehörlose und Spätertaubte

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222
Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 2 60 55 - 46

Adressen

Gemeindekirchenratsvorsitzender:

Dietmar Adam,
Ringstr. 27, Tel. 5198289
Dietmar.addi@web.de

Kirchenmusiker:

LKMD Martin Herrmann, Tel. 216 77228
Lkmd.herrmann@gmx.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@t-online.de

Küster:

Detlef Polenz,
Am Gestänge 8, Tel. 01578/ 6257788

Kindergarten Alexandraschule:

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207
Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.
Vorsitz des Elternkuratorium: Dr. Jörg Hunger, Tel: 215 168

Diakonie-Sozialstation: Georgenstraße 13-15, 06844 Dessau, Tel. 214116

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konten Volksbank Dessau - BLZ 800 93574:
Gemeinde 1017829 Kindergarten 1042947

Die Stadtkirchenseite wird für Februar/März auf Beschluss des GKR nicht übernommen, aber die bis dato bekannten relevanten Veranstaltungshinweise sind im Boten aufgenommen. Bei guter Lesbarkeit und Auswahl sind wir gern wieder dabei!

Wer schon kann und mag: Bitte denken Sie an die Bezahlung des Botengeldes und des Kirchgeldes 2013 bei Frau Seeger!!

Bitte vormerken:

- Familiengottesdienst zum Weltgebetstag am 03. März
- Theaterpredigt: 14. April 2013 um 14.30 Uhr zu „Siegfried“
- Sommerfest St. Johannis und Kindergarten: 23. Juni 2013

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien
Redaktion: Pfarrerin Geertje Perlberg
Druck: Rupa-Druck, Dessau